

Z

Für katholische Sortimentler!Zum Priesterjubiläum Sr. Heiligkeit Papst Pius' X.
empfehlen wir:**Himmelsmacht und Erdenherrschaft.**

Sankt Petri irdisches Reich.

Jubiläumsbroschüre zu Ehren des hohen Gefangenen im Vatikan.

Von Dr. P. Joseph Höller, C. Ss. R.

I. Teil: **Geschichte des Kirchenstaates.**

224 Seiten. Eleg. ausgestattet, reich illustriert und mit 1 Karte.

II. Teil: **Notwendigkeit des Kirchenstaates.**

Zur Thronbesteigung des Papstes. — 184 Seiten.

I. Teil M 1.80 ord., M 1.20 netto, M —.90 bar.

II. „ M 1.50 „ M —.90 „ M —.75 „

Der erste Teil dieses Werkes, Geschichte des Kirchenstaates, konnte noch als Jubiläumsbroschüre zu Ehren Leo's XIII. erscheinen. Der zweite Teil repräsentiert sich als Festschrift zur Thronbesteigung des neuen Papstes. Der hochwürdige Verfasser will vor allem das christliche Volk über die „römische Frage“ aufklären, zugleich aber auch den Vereinsrednern und Predigern entsprechenden Stoff bieten.

Ist das Papsttum Gotteswerk?

Von Dr. P. Joseph Höller, C. Ss. R.

194 Seiten. 2. vermehrte Aufl. M 1.50 ord., M 1.— no., M —.75 bar.

Das Werk repräsentiert sich als eine mit Liebe und Begeisterung geschriebene Apologie des Papsttums, die die weiteste Verbreitung verdient. Nachdem der Verfasser in Kürze die Beweise für die Gottheit Christi und die Stiftung der Kirche durch Christus vorgeführt, betrachtet er die wunderbare Erhaltung des Papsttums inmitten aller feindlichen Angriffe (Staatsgewalt, Keger, Schismatiker, Freimaurer). Das Schlusskapitel schildert die Segensfrüchte des Papsttums für die Menschheit.

Frei-Exemplare 13/12, 26/24 usw.

Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Z In den letzten Wochen wurde versandt:

Mehlhorn, D. Paul, Pfarrer an der evangelisch-reformierten Kirche in Leipzig, **Hat die Kirche von den Konfirmanden eine Bezeugung ihres Willens zum Christentum zu verlangen?** Eine kollegialische Auseinandersetzung mit dem Verfasser der Schrift: „Die Unhaltbarkeit der Forderung des Konfirmationsgelübdes“. 34 Seiten. M —.75

Mehlhorn verkennt keineswegs die kirchlichen und psychologischen Bedenken, die bei einem eigentlichen „Gelübde“ vorliegen, aber auf eine gewisse Willenserklärung der Konfirmanden im Sinne eines kirchlichen Bekenntnisses glaubt er doch nicht verzichten zu können. Nicht nur für Theologen, sondern auch für Laien, die an kirchlichen Streitfragen Interesse nehmen, ist die Broschüre bestimmt. Der Verfasser bedient sich einer sehr verständlichen Sprache.

Ficker, G., Doktor und Professor der Theologie an der Universität Kiel, **Die Phundagiagiten.** Ein Beitrag zur Ketzergeschichte des byzantinischen Mittelalters. VI, 282 Seiten. M 6.—

Für Theologen, Historiker, Kulturhistoriker und klassische Philologen.

— **Eutherus von Tyana.** Ein Beitrag zur Geschichte des Ephesinischen Konzils vom Jahre 431. IV, 120 Seiten. M 2.—

Schriften von Männern, die die alte Kirche als Ketzer verdammt hatte, sind uns nur wenige erhalten geblieben. Das Bruchstück einer solchen Schrift vom Bischof von Tyana wird hier zum ersten Male veröffentlicht. Unsere Zeit, die die „Häretiker“ historisch zu verstehen sucht, wird gern geneigt sein, auch diesem Manne Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Weigand, Professor Dr. G., in Leipzig, **Aleko Konstantinofs Baj Ganju.** VIII, 159 Seiten. Gebunden M 3.—

In der ganzen bulgarischen Literatur gibt es nicht ein zweites Werk, das auch nur entfernt einen so beispiellosen Erfolg und erzieherischen Einfluss auf die Bulgaren gehabt hat wie Baj Ganju. In dem Werke ist die Umgangssprache der Gebildeten mit vielen echt volkstümlichen Wendungen dargestellt, während in den meisten anderen literarischen Werken eine mehr oder weniger künstliche Literatursprache herrscht. Das waren die Gründe, warum gerade dieses Buch in Deutschland gedruckt und mit einer vortrefflichen Übersetzung und mit Erläuterungen versehen wieder herausgegeben wurde. Als Lesebuch beim Erlernen der bulgarischen Sprache und als Ergänzung zu der früher erschienenen bulgarischen Grammatik von G. Weigand vortrefflich geeignet.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Verlag von Preuss & Jünger, Breslau.

Z Soeben erschien:

Kurze Anleitung

zum

Chemischen Praktikum

für

Mediziner.Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage
von

Professor Dr. W. Herz,

1. Assistent am chem. Institut der Universität
Breslau.

Preis ord. M 1.20, bar M. —.90,

Breslau, 23. Juli 1908.

Preuss & Jünger.

Für Bayerische Handlungen!

Z Soeben erschien:

In Treue fest!Festreden an die Bayerischen
Waffenbrüder der Garnison Metz
amGeburtstag Sr. Kgl. Hoheit des
Prinzregenten Luitpold v. Bayern.

Von

S. Friedrich,Militär-Oberpfarrer des XVI. Armeekorps,
Metz.Preis: 50 h ord., 30 h bar.

Interessenten: Geistliche, Offiziere, Truppenteile, sowie frühere Angehörige des Königl. Bayer. 4. und 8. Infanterie-Regiments und Königl. Bayer. 2. Fuß-Artillerie-Regiments. Bitte, zu verlangen!

Metz, im Juli 1908.

P. Müller's Verlagsbuchhandlung.

Soeben ist erschienen:

Alaleona, D.,

Studi su la storia

dell' oratorio**musicale**

in

Italia.1 Band in 8^o. v. 452 Seiten. 6 Lire.

Nur fest.

Mailand, 24. Juli 1908.

U. Hoepli.